

Das Zentralkomitee beglückwünscht die Kommunistische Partei der Sowjetunion

An das Zentralkomitee der KPdSU

An den Ersten Sekretär, Genossen N. S. Chruschtschow, Moskau

Teure Genossen!

Aus ganzem Herzen beglückwünschen wir Sie zu der prometheischen Tat, durch die sowjetische Wissenschaftler, Techniker und Arbeiter den Traum der Menschheit vom Griff nach den Sternen zum erstenmal Wirklichkeit werden ließen. Es war ein unvergleichliches welthistorisches Ereignis, als am 13. September 1959, 22 Uhr, zwei Minuten, vierundzwanzig Sekunden Mitteleuropäischer Zeit, die sowjetische Weltraumrakete, deren Flug auch vom deutschen Volk mit leidenschaftlicher Anteilnahme verfolgt worden war, die Mondoberfläche erreichte.

Wir sind freudig und bewegt ergriffen, daß die erste Landung auf einem Himmelskörper - dieser beispiellose Triumph menschlichen Erfindergeistes und Tatendranges - von den freien Menschen der kommunistischen Gesellschaft vollbracht wurde. Sie bereicherten die jahrtausendealte Geschichte der Menschheit um ein erhaben-kühnes Unternehmen, das nicht einmalig bleiben wird, weil es auf der exakten Kenntnis der Naturgesetze beruht, die nur der dialektische Materialismus verleihen kann, die Weltanschauung des Sozialismus!

Seit den heroischen Revolutionstagen des Oktober 1917 gibt es kein nachhaltigeres Zeugnis für die Sieghaftigkeit des Sozialismus und Kommunismus als den 13. September 1959, da auf einen seit Äonen unberührten Himmelskörper das rote Banner der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken gepflanzt wurde. Der Mensch des Sozialismus griff erfolgreich nach den Sternen. Er konnte es tun, weil die sozialistische Gesellschaft der Sowjetunion die gewaltigen Energiequellen des 20. Jahrhunderts in den Dienst friedlicher Arbeit stellt, weil die Bewahrung des Weltfriedens für die gegenwärtigen und künftigen Menschheitsgenerationen oberstes Gebot des Sowjetstaates ist und blei-